








<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 22.04.2006 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	<b>WAS?</b> Problem	<b>WO?</b> Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	<b>Allg. Stufe</b> Tirol 1 	<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

### Am Vormittag allgemein geringe Gefahr - tageszeitlicher Anstieg

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrscht geringe Lawinengefahr, wobei die Gefahr aufgrund der zu erwartenden Durchfeuchtung bzw. Durchnässung der Schneedecke ab den Mittagsstunden oberhalb von etwa 2300m auf mäßig ansteigt. Die Hauptgefahr geht dabei noch von sehr steilen bis extrem steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2300m, oberhalb von etwa 2800m auch von extrem steilen ost- und westexponierten Hängen aus. Dort können besonders in den inneralpinen Regionen, entlang des Alpenhauptkammes sowie in Osttirol unter großer Zusatzbelastung, am späten Nachmittag mitunter ganz vereinzelt auch spontan noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden, die auch größeres Ausmaß annehmen können. In tieferen Lagen sind am Nachmittag vereinzelt Abgänge von Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen nicht ganz auszuschließen.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Wiederum konnte sich die unterhalb etwa 2300m allgemein durchnässte, darüber zumindest oberflächlich durchfeuchtete Schneedecke während der Nachtstunden gut verfestigen. Man findet am Morgen deshalb verbreitet einen tragfähigen Schmelzharschdeckel vor. Nur oberhalb etwa 3200m in sehr steilen Schattenhängen kann man mitunter noch Pulverschnee antreffen. Unterhalb etwa 2300m ist die Schneedecke inzwischen spannungsarm. Mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen finden sich vor allem in den Regionen südlich des Inns mit Ausnahme der Kitzbüheler Alpen. Dort hat sich oberhalb etwa 2300m ein Schwimmschneefundament halten können, das v.a. in den Expositionen NW über N bis NO, oberhalb etwa 2800m vermehrt auch in den übrigen Expositionen vorhanden ist. Weitere mögliche Gleitflächen sind inzwischen meist gut untereinander verbunden.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch über Mitteleuropa wird schwächer und von Holland her nähert sich eine Störung den Alpen. Am Nachmittag werden Quellwolken die Sichten reduzieren. Die Nullgradgrenze liegt bei 2700m. Temperatur in 2000m 1 bis 6 Grad, in 3000m -4 bis 0 Grad. Schwacher Südwestwind.

#### TENDENZ

Fehlende nächtliche Ausstrahlung.

Johannes Schmid